ANTRAG

Antragsteller*in: *Isabella Kainz, Fazlican Kocak, Fabian Haslwanter (AG Kultur und Freizeit)*

Tagesordnungspunkt: *8. Weitere Anträge*

A14: Creative Spaces: Wo Kreativität keine Grenzen kennt.

Antragstext

1 Der Landeskongress von JUNOS-Tirol möge beschließen:

2 Creative Spaces sind multifunktionale Einrichtungen, die Künstlern, Musikern und
3 allen kreativen Köpfen Raum und Infrastruktur bieten, um ihre Ideen in die Tat
4 umzusetzen. Die Räume sind so gestaltet, dass sie eine kreative Entfaltung
5 ermöglichen, indem sie Zugang zu verschiedenen Ressourcen und
6 Gemeinschaftsangeboten bieten. Dabei ist es egal, ob man schon professioneller
7 Künstler ist, oder sich einfach gerne in einem Handwerk ausprobieren möchte: Die
8 Räume stehen für alle offen.

9 Vorzeige Projekte, wie die Bibliothek in Helsinki^[1] stellen ein breites
10 Repertoire an Musikinstrumenten, Werkzeugen, Maschinen und Materialien zur
11 Verfügung, das vor Ort genutzt werden kann, damit wirklich jeder auf seine
12 Kosten kommt: Musikbegeisterte können sich in professionell ausgestatteten
13 Proberäumen musikalisch entfalten und kreativ austoben. Wenn eine Idee entsteht,
14 bieten Tonstudios den Musikern vor Ort die Möglichkeit, ihre Musik
15 weiterzuentwickeln und aufzunehmen. Ist man eher handwerklich begabt, bietet die
16 Bibliothek Zugang zu spezialisierten Werkstätten, in denen man mit verschiedenen
17 Materialien und Techniken arbeiten kann. Auch für Fotografie und Film gibt es
18 Platz: Fotostudios und Produktionsräume ermöglichen Fotografen und Filmemachern
19 professionelle Projekte zu realisieren. Durch die Organisation von Workshops und
20 Events zu verschiedenen Themen können Teilnehmer voneinander lernen und sich
21 gegenseitig inspirieren. Solche Veranstaltungen schaffen eine lebendige und
22 unterstützende Gemeinschaft, die Kunst und Kultur fördert.

23 Damit die kreative Arbeit auch eine Bühne bekommt, werden in Helsinki regelmäßig
24 Aufführungen, Ausstellungen und Community-Events organisiert, die in den
25 Veranstaltungsräumen der Bibliothek stattfinden.

26 **Creative Spaces in Tirol**

27 Es gibt bereits vereinzelt Werkstätten in Tirol, in welchen man seine Projekte
28 realisieren kann^[2]. Da solche Vereine meist keine finanzielle Unterstützung vom
29 Land Tirol bekommen, sind die Öffnungszeiten sehr beschränkt. Der Verein
30 Werkstatt Couch bietet beispielsweise jeden Mittwoch 18-22 Uhr und jeden Samstag
31 von 12-18 Uhr einen offenen Werkraum. Der letzte Samstag im Monat ist immer
32 speziell für Familien ausgeschrieben.

33 Auch bei den Räumen für Musikschaaffende gibt es noch Verbesserungspotenzial. Die
34 Musikschulen sind bis zum letzten Platz belegt, und einen geeigneten Proberaum
35 zu finden, ist bereits eine Kunst für sich. Praktisch gibt es nur zwei
36 realistische Wege, um an einen bezahlbaren Proberaum zu kommen: Entweder ist man
37 gut in der Musikszene vernetzt und kennt jemanden, der einen kennt, oder man hat
38 genügend finanzielle Mittel, um sich im eigenen Keller oder Haus einen Proberaum
39 einzurichten. Dabei muss man jedoch bedenken, dass die meisten Nachbarn darüber
40 wenig erfreut sind. Zwar gibt es vereinzelt Vereine^[3], die Proberäume
41 anbieten. Diese können aber nur monatlich gemietet werden und bietet keinen Raum
42 für ein unverbindliches Musizieren.

43 **Raum für lokale Künstler und Veranstaltungen**

44 Creative Spaces bieten auch Raum für Vereine wie z.B. dem Dachziegelflow,
45 welcher in Innsbruck Open Mics und andere kleinere Veranstaltungen organisieren,
46 um Kunst präsentieren zu können. Dies ist einer der wenigen Möglichkeiten,
47 lokalen Künstlern eine Bühne zu bieten und ihre Werke einem breiteren Publikum
48 zugänglich zu machen. Sie tragen dazu bei, das kulturelle Leben in Tirol zu
49 bereichern und die Vielfalt der lokalen Kunstszene zu fördern.

50 **Nachhaltige Finanzierung**

51 Die hauptsächliche Finanzierung der Creative Spaces sollte durch das Land Tirol
52 erfolgen, um die Grundversorgung sicherzustellen und den Zugang für alle Bürger
53 zu gewährleisten. Ergänzt werden sollte dies durch angemessene
54 Mitgliedsbeiträge, die eine nachhaltige Nutzung der Einrichtungen ermöglichen.
55 Geld- und Sachspenden, wie beispielsweise Equipment von aufgelösten Bands oder
56 nicht mehr benötigtes Material, tragen zusätzlich zur Finanzierung und
57 Ausstattung der Räume bei.

58 **Creative Spaces umsetzen!**

59 Es gibt noch viel ungenutztes Potenzial in Tirol, was Raum für Kreative Köpfe
60 anbelangt. Creative Spaces, wie sie in Helsinki bereits Realität sind, können
61 dabei Abhilfe schaffen – und diese Realität wollen wir auch für Tirol! Wir
62 JUNOS-Tirol setzen uns deswegen für die Schaffung von solchen Creative Spaces in
63 Tirol, nach dem Beispiel in Helsinki^[1], ein.

64 Quellen:

- 65 [1] <https://oodihelsinki.fi/en/>
66 [2] <https://www.werkstattcouch.at/>
67 [3] <https://workstation.or.at/>